

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	538
		<b>TOP:</b>	7
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	867/2016
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	15.11.2016		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Westhaus-Gloël / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Kleinere Instandsetzungsarbeiten stadteigener Gebäude Vergabe der Jahresbauarbeiten 2017/2018</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 02.11.2016, GR Drs 867/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe der Jahresbauarbeiten 2017/2018 mit einer Vertragslaufzeit vom 01.01.2017 - 31.12.2018 an die Firmen lt. Anlagen 1 - 22 wird zugestimmt.
2. Der Aufwand ist aus Mitteln des Haushaltes bei den jeweiligen Ämtern zu verrechnen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Dr. Vetter (CDU) fragt nach, ob es am Gewerk liegt, wenn sich bei den Vergaben manchmal nur drei Firmen bewerben, dann aber auch wieder erheblich mehr.

Herr Klenk (HochbA) verweist auf das Boomen in der Bauwirtschaft. Es gebe große Engpässe, gerade bei den technischen Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär sowie Mess-, Steuer-, Regeltechnik. Wenige Firmen seien dann auch bereit, Kleinaufträge zu

übernehmen. Daher nehme auch der Radius, aus dem die beauftragten Firmen kommen, immer mehr zu.

BM Thürna stellt fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Westhaus-Gloël / fr

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
  3. Rechnungsprüfungsamt
  4. L/OB-K
  5. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN